

Sounder Control Unit



Produktübersicht

Produkttyp	Sounder Control Unit (Steuermodul für Signalgeber)
Art.-Nr.	55000-852
Kommunikationsprotokoll (digital)	Core Protocol, Discovery, XP95

Produktbeschreibung

Das Signalgeber-Steuermodul Sounder Control Unit eignet sich zur Steuerung von akustischen oder optischen Signalgebern mit externer Spannungsversorgung. Über einen Optokoppler-Eingang wird die Überwachung der externen Spannungsversorgung sichergestellt. Das Modul ist mit einem Aufputzgehäuse und einem standardmäßig integrierten Kurzschlussisolator ausgestattet.

Die Signalgeber lassen sich im Dauer- oder Impulsbetrieb (1s ein / 1s aus) ansteuern und können je nach Adressierungsart einzeln oder in Gruppen betrieben werden. Darüber hinaus können die Signalgeber-Steuermodule wie auch ringleitungsggekoppelte Signalgeber über das Apollo-Protokoll synchronisiert werden.

- Steuerung von Signalgebern mit externer Spannungsversorgung (max 8–32V DC)
- Überwachung der externen Spannungsversorgung mit Optokoppler-Eingang
- Impuls-oder Dauerbetrieb
- Synchronisierung über das Apollo-Protokoll mit anderen Signalgebern
- Einzel- und Gruppenadressierung
- Integrierter schneller EN54-17 konformer Kurzschlussisolator (<math><50\mu\text{S}</math>)
- Status-LEDs durch geschlossenen Gehäusedeckel einsehbar

Technische Daten

Die Informationen in diesem Datenblatt können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn nicht anders angegeben gelten die Daten bei 24V, 23°C und 50% Luftfeuchtigkeit.

Kommunikationsprotokoll	Kompatibel mit CoreProtocol® Discovery, XP95 5–9Vss
Stromversorgung	Zweidrahtversorgung, polaritätsabhängig
Betriebsspannungsbereich (U_{min} – U_{max})	17–28V DC
Stromaufnahme bei 24V	
Einschaltstrom, max 100ms	2,6mA
Ruhezustand, Endwiderstand 10kΩ	1,95mA
Signalgeber eingeschaltet	1,7mA
Störung (gelbe LED leuchtet)	3,6mA
Kurzschluss, Signalgeberlinie	2,8mA
Stromaufnahme, externe Versorgung	
Relais zurückgesetzt	1,9mA bei 9V 3,0mA bei 32V
Signalgeber geschaltet, rote LED leuchtet	44mA bei 9V (+ Signalgeberlast) 47mA bei 32V (+ Signalgeberlast)
Überwachungsspannung, Signalgeberleitung (Signalgeber nicht geschaltet)	9–11V DC
Maximale externe Versorgung	32V DC
Maximale Stromaufnahme, externe Spannungsversorgung	1A bei 30V DC (induktive oder ohmsche Last)
Betriebstemperatur	–20°C bis +70°C
Luftfeuchtigkeit	0–95% (keine Vereisung oder Kondensation)
Vibration, Stoß & Schlag	Gemäß EN54–17 & EN54–18
Schutzklasse	IP54
Gewicht, g	240
Abmessungen, mm	150 x 90 x 48
Zulassungsnummern	
CPR	0832–CPD–0871
VdS	G201095
LPCB	010ah

Sounder Control Unit

Statusanzeige

Der jeweilige Status der Sounder Control Unit wird durch rote bzw. gelbe LEDs angezeigt.

Tabelle 1: Funktion der LEDs

	Farbe	Funktion
1	Rot Blinkend Dauerhaft leuchtend	Signalgeber im Impulsbetrieb Signalgeber im Dauerbetrieb
2	Gelb	Störung
3	Gelb	Isolator ausgelöst

Protokollbits

Die Steuerung der Sounder Control Unit erfolgt über das Kommunikationsprotokoll. Einzelheiten der Bitverwendung sind der Tabelle 2 zu entnehmen.

Adressierung

Die Adresse der Sounder Control Unit wird mit dem DIL-Schalter eingestellt. Einzelheiten sind der Installationsanweisung 39214-129 zu entnehmen.

Kompatible Brandmeldezentralen

Sämtliche Features und Möglichkeiten der Sounder Control Unit setzen einen Betrieb mit kompatiblen Brandmeldezentralen (BMZ), die das Apollo Protokoll unterstützen, voraus.

Weitere Informationen zu kompatiblen Brandmeldesystemen mit Zulassungen nach VdS, VBCert und VKF finden Sie unter:

www.apollo-feuer.de/zentralenpartner

Tabelle 2: Protokollbitverwendung

Protokollbit	Funktion
Output Bit 2	Output Bit 2 bestimmt die Adressierungsart – Gruppen- oder Einzeladressierung*
Output Bit 1	1 = Signalgeber Impulsbetrieb
Output Bit 0	1 = Signalgeber Dauerbetrieb**
Analogwert	4 = Störung (Kabelbruch, Kurzschluss, Adressfehler oder externe Spannungsversorgung fehlerhaft) 16 = Normalbetrieb
Input Bit 2	1 = Gruppenadressierung 0 = Einzeladressierung
Input Bit 1	0 = Signalgeber nicht eingeschaltet 1 = Signalgeber Impulsbetrieb
Input Bit 0	0 = Signalgeber nicht eingeschaltet 1 = Signalgeber Dauerbetrieb
Interrupt	Nicht verwendet
XP95 Flag	Ja
Alarm Flag	Nein

*Gruppenadressierung wird eingestellt durch Setzen des Output Bit 2 der Einzeladresse auf "0" und Output Bit 2 der Gruppenadresse auf "1". Alle anderen Kombinationen der Output Bits 2 haben die Einzeladressierung zur Folge.

**Dauerbetrieb gilt auch, wenn Output Bits 1 & 0 auf 1 gesetzt werden.

Abmessungen Sounder Control Unit in mm

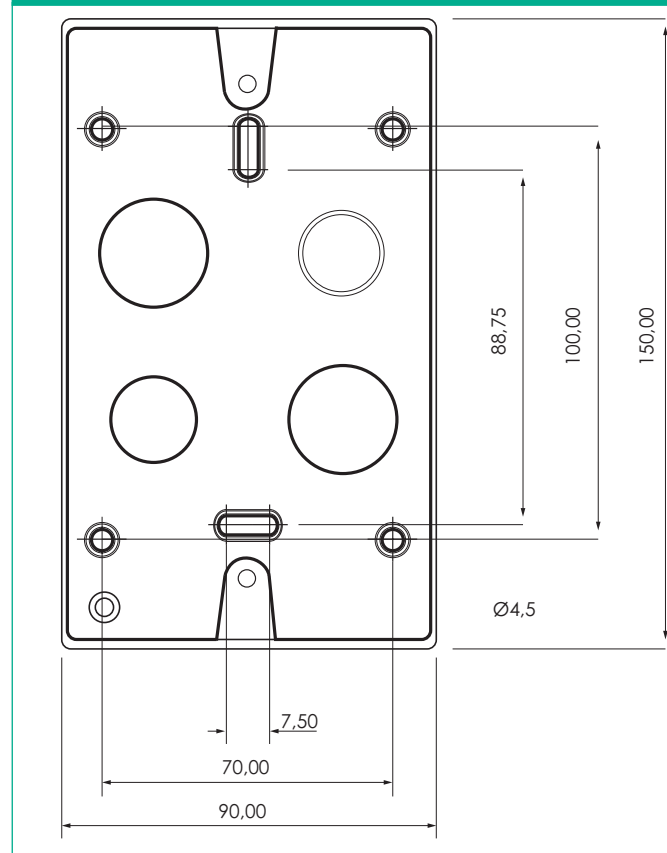


Abb. 1

EMV Richtlinie 2004/108/EG

Die Sounder Control Unit erfüllt die Anforderungen der EMV Richtlinie 2004/108/EG, vorausgesetzt, sie wird sachgerecht im Sinne dieses Datenblatts installiert.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist auf Anforderung erhältlich.

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

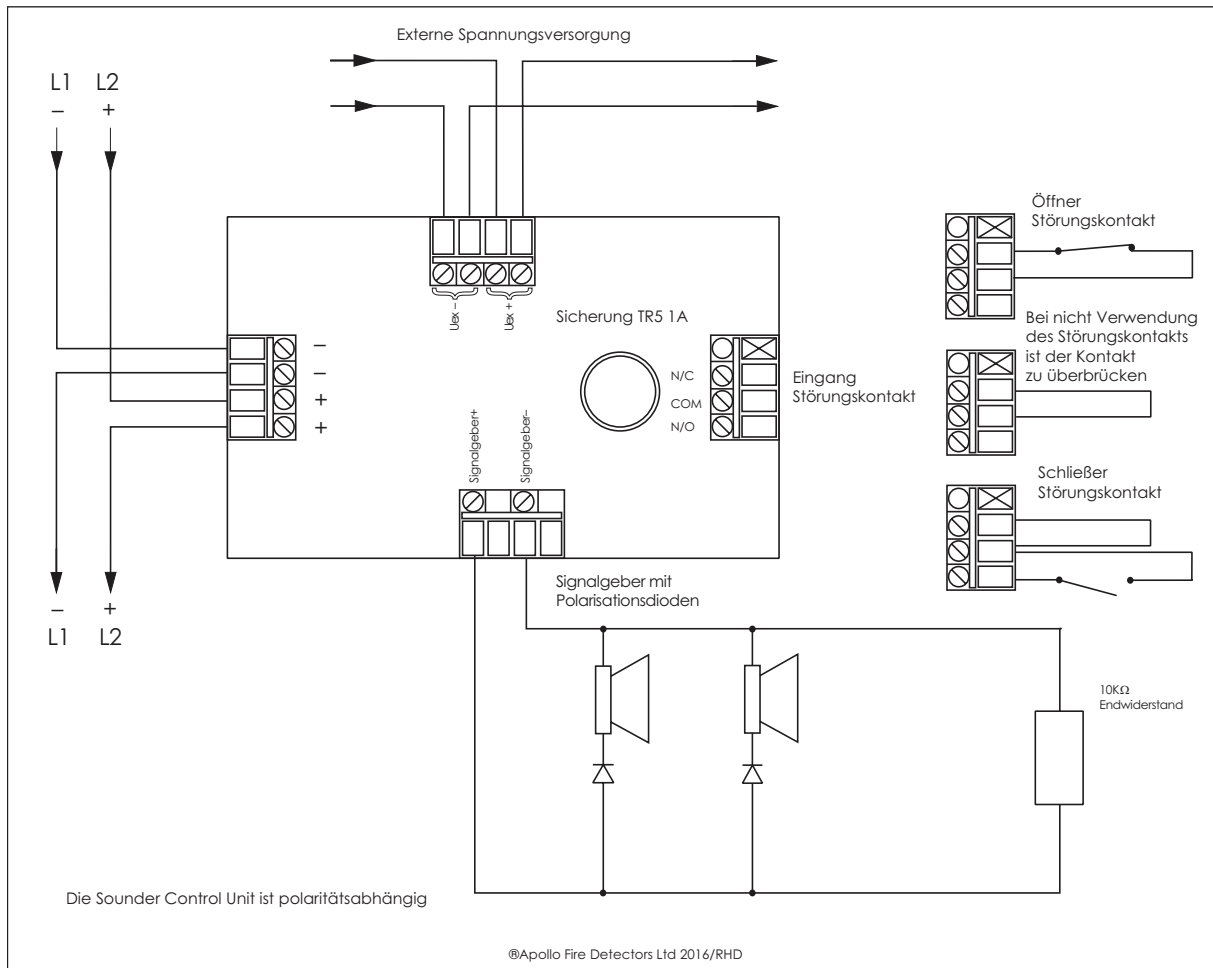
Auf die Kontakte dieser Sounder Control Unit dürfen keine elektrischen Spannungen über 50V AC oder 75V DC angeschlossen werden.

Bauproduktenverordnung Nr. 305/2011

Der Sounder Control Unit erfüllt die Anforderungen der Bauproduktenverordnung Nr. 305/2011. Eine Kopie der Konformitätserklärung ist auf Anforderung erhältlich.

Sounder Control Unit

Schaltplan



Überwachung der externen Spannungsversorgung

Die Sounder Control Unit überwacht die Signalgeberleitung und meldet bei Drahtbruch (Widerstand $>20k\Omega$) oder Kurzschluss (Widerstand $<2k\Omega$) Störung (AW = 4). Sie kann ferner auch die externe Stromversorgung der Signalgeber überwachen. Verpolung und Spannungswerte $<5V$ führen zur Störung (AW = 4); Spannungswerte zwischen 5V und 9V sind unbestimmt (AW = 4 oder 16) und Spannungswerte $>9V$ bis 32V sind Normalbetrieb (AW = 16).

Über einen Störungseingang kann ein Überwachungsschaltkreis mit einem Schliesser oder Öffner angeschlossen werden. Bei Nichtverwendung dieses Störungseingangs oder bei Verwendung eines Schliessers sind die Klemmen N/C und COM zusammen zu schliessen.